

Modulare Psychotherapie Eine digitale Lern-Plattform

M. Bohus; L. Lyssenko; M. Berger



**Kompetenzzentrum
Psychotherapie**
an den
medizinischen Fakultäten
Baden-Württembergs

Gefördert durch:



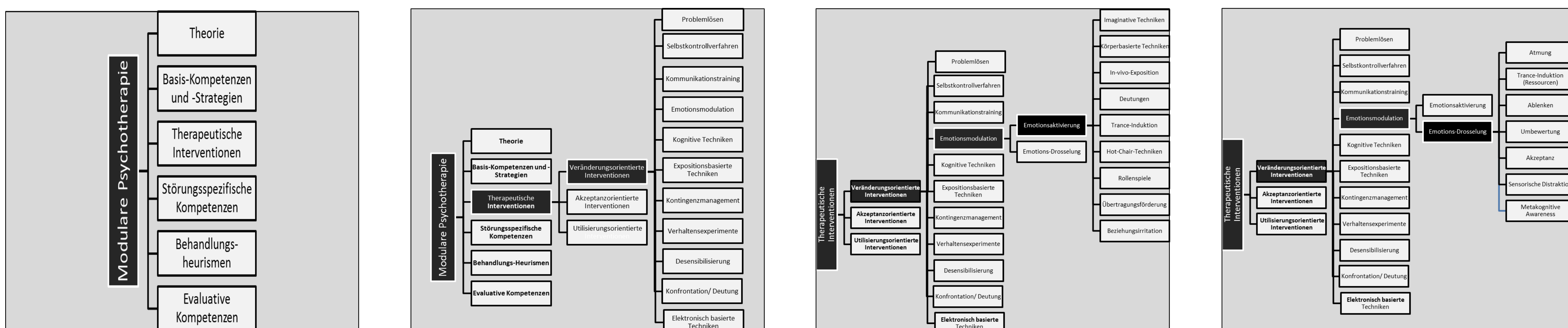
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Ziel dieses Projektes ist die Erstellung eines elektronischen video-basierten Lernprogrammes für das gesamte Gebiet der psychotherapeutisch interventionellen Methodik. Das theoretische Konzept ist schulen-übergreifend, transdiagnostisch (das heißt basierend auf neuro-psychologischen Mechanismen), und modular angelegt. Es berücksichtigt dabei jedoch störungsspezifische Behandlungsheuristiken, insofern empirische Evidenzen vorliegen.

Basierend auf komplexen Menüsteuerungen werden die wichtigsten therapeutischen Interventionen in Form von Video-Clips als Master-Roll-Plays hinterlegt. Diese einzelnen therapeutischen Interventionen können einerseits als rein interventionelle Techniken gruppiert und erlernt werden (z.B. die Gruppe der kognitiven Techniken zur Veränderung von dysfunktionalen automatisierten Bewertungen). Andererseits lassen sie sich als Techniken zur Modifikation von neuro-mentalenen Funktionseinheiten (z.B. Störungen der Emotionsregulation) gruppieren. Und schließlich lassen sich Behandlungsheuristiken hinterlegen, welche interventionelle Techniken zu einem Behandlungsprogramm für distinkte psychische Störungen gruppieren (z.B. chronische Depressionen).

Der didaktische Zugang eröffnet sich in zwei Wegen:

1.) Bottom up: Von den einzelnen Interventionen zu komplexen neuro-mentalenen Funktionseinheiten oder zu therapeutischen Programmen;



2.) Top-down: Von der komplexen Therapie oder den neuro-mentalenen Funktionseinheiten zu den jeweiligen Interventionen.

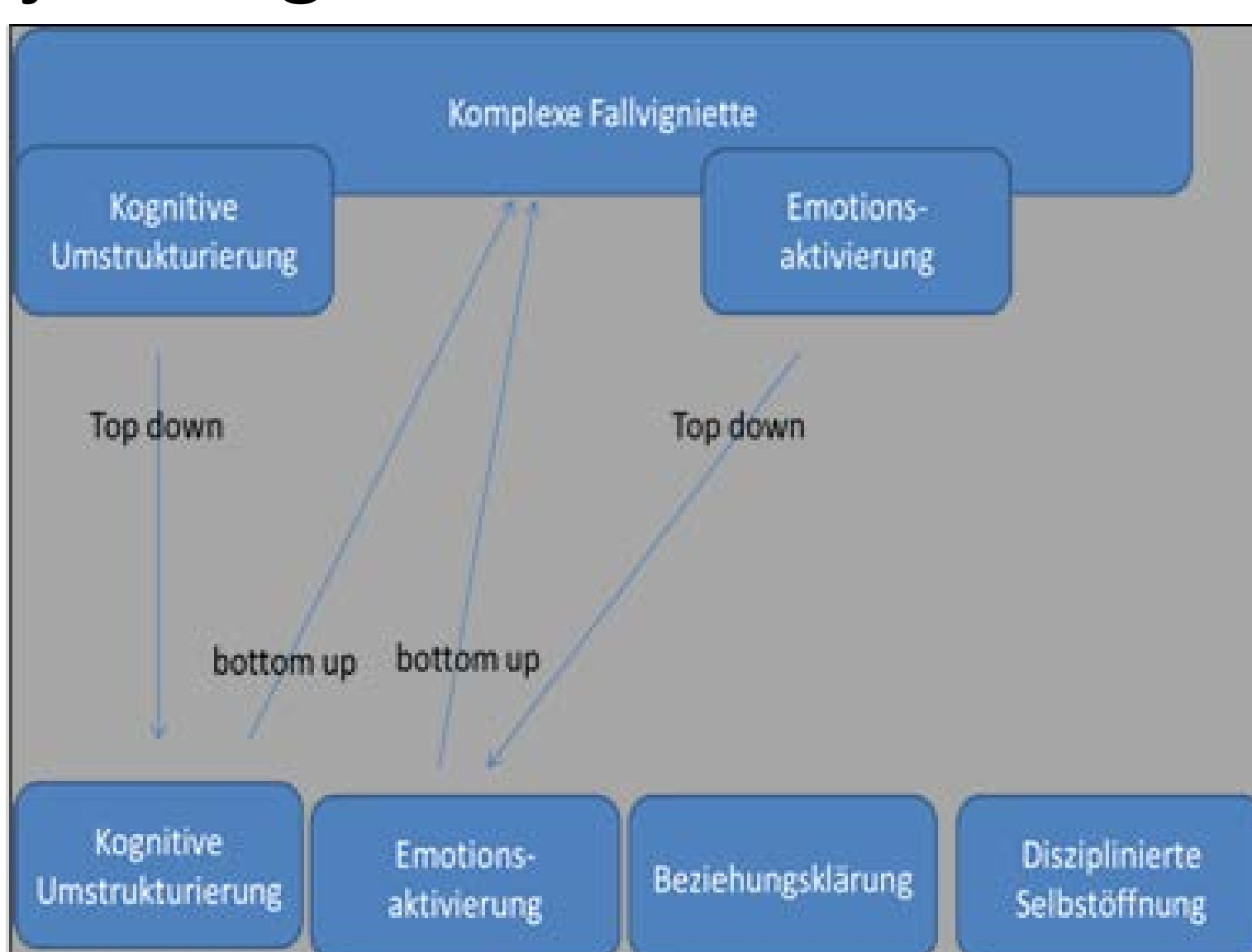


Abb. 2: Bottom-up und top-down Pfade zur Verknüpfung von therapeutischen Techniken und komplexen Behandlungsbeispielen



Umsetzung:



Projektbezogene Publikationen:

Bohus, M., Falkai, P., Herpertz, S. (2012) – Modulare Psychotherapie- Rationale und Grundprinzipien. Die Psychiatrie (2/12): 89-99

Bohus, M. (2013) Modulare Psychotherapie – ein Werkzeugkoffer für Psychotherapeuten? In: Znoj, H & Berger, Th. (Hrsg.) Die Kunst und Wissenschaft der Psychotherapie. Huber Verlag, (116-183).



Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit
Landesstiftung
des öffentlichen Rechts